

Eugene O'Neill

Gier unter Ulmen
Neuübersetzung
(Desire under the Elms)

Deutsch von Alexander F. Hoffmann / Hannelene Limpach

1 D, 4 H

Das Stück, 1924 entstanden, schildert den harten, erbarmungslosen Kampf des Menschen, der sich unablässig darum bemüht, die Erde fruchtbar zu machen, sie den Steinen abzuringen, um sie in Besitz zu nehmen. Ein Kampf, der den alten Farmer Ephraim Cabot hart gemacht hat und voll Hass gegen seine Söhne, die um den Besitz der Farm untereinander rivalisieren. Auch seine dritte Frau, die junge Abbie, schreckt nicht vor Ehebruch zurück, um die Farm für sich zu gewinnen: Sie verführt Eben, ihren Stiefsohn, in den sie sich verliebt hat. Das aus dieser Liebesbeziehung hervorgegangene Kind soll dem alten Cabot als dessen eigener Nachkomme und Erbe untergeschoben werden. Doch ihr Plan scheitert an ihrer Liebe zu Eben, die sie durch den Mord an ihrem gemeinsamen Kind zu beweisen versucht. Abbie und Eben stellen sich der Polizei, zurück bleibt der alte Cabot, die steinige Einsamkeit seiner Farm als gottergeben akzeptierend.